

Jemen: Anti-Ansarollah-Fraktion zerfallen

Aden. Im Jemen hat der »Präsidentiale Führungsrat«, die von der UNO und der EU anerkannte jemenitische Regierung, das Abkommen mit den Vereinigten Arabischen Emiraten im Kampf gegen die Ansarollah für beendet erklärt und den sofortigen Abzug emiratischer Truppen gefordert. Das jahrelange Bündnis der Regierung und Saudi-Arabiens mit den Emiraten in dem Krieg ist damit faktisch beendet. Der Präsidentiale Führungsrat verkündete einen landesweiten Ausnahmezustand für 90 Tage. Für 72 Stunden gelte eine Luft-, Land- und Seeblockade. Der Konflikt der eigentlich Verbündeten hatte sich in vergangenen Wochen im Jemen zugespitzt. Die Separatisten des sogenannten Südlichen Übergangsrats (STC), die von den Emiraten unterstützt werden, hatten Anfang Dezember große Gebiete in den ölreichen Provinzen Hadramaut und Al-Mahra eingenommen und damit den Präsidentialen Führungsrat und dessen Verbündeten Saudi-Arabien unter Druck gesetzt. Nach Darstellung des STC nahm Saudi-Arabien daraufhin Stellungen der Separatisten unter Feuer. Am Dienstag morgen bombardierten saudische Streitkräfte Ziele im Hafen Mukalla, mutmaßlich zwei Schiffe aus den Emiraten. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/514849.jemen-anti-ansarollah-fraktion-zerfallen.html>